

STEUERLICHE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN BEI PERSONENGESELLSCH. NACH DEM JSTG 2024

Neuerungen bei der Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern

INHALT

Personengesellschaftsstrukturen sind oftmals komplex und bieten in der steuerlichen Beratungspraxis zahlreiche Fallstricke. Aufgrund der steuerlichen Transparenz und der gesetzlich normierten Fortgeltung des Gesamthandsprinzips für Zwecke der Ertragsbesteuerung auch nach Einführung des MoPeG ergeben sich gleichzeitig zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Als Reaktion auf die Rechtsprechung des BVerfG und des BFH hat der Gesetzgeber im Rahmen des Jahressteuergesetzes (JStG) 2024 einige Neuregelungen eingeführt, die insbesondere den Bereich der Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern betreffen.

Der Referent gibt einen Überblick über die diesbezüglichen Neuregelungen und daraus resultierende Gestaltungsmöglichkeiten. Neben den Änderungen nach dem Jahressteuergesetz 2024 wird im Rahmen des Seminars ein Überblick über aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Besteuerung von Personengesellschaften präsentiert.

THEMEN

- Buchwertübertragungen von Wirtschaftsgütern zwischen beteiligungsidentischen Personengesellschaften nach § 6 Abs. 5 EStG
- Verschärfung der Körperschaftsteuerklauseln im Anwendungsbereich von § 6 Abs. 5 EStG und bei Realteilungen nach § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG
- Gewerbesteuer bei mittelbarer Übertragung von Personengesellschaften nach § 18 Abs. 3 UmwStG
- Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Besteuerung von Personengesellschaften

REFERENTEN

StB Torben Schlitt

ZIELGRUPPEN

WP/StB/vBP/Mitarbeiter

TERMINE (bitte Termin auswählen)

 [19.03.2025](#)

DAUER

16.15-18.15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de